

## Vorlesung Timothy Snyder (Yale University, Herbst 2022)

# Die Entstehung der modernen Ukraine

## 12 - Habsburger Kuriosität

Link: [https://www.youtube.com/watch?v=WO\\_SuY-4Sow](https://www.youtube.com/watch?v=WO_SuY-4Sow)

(Automatische Übersetzung via Google Translate)

00:00 Okay, alle zusammen, Grüße.

Herzlich willkommen. Fröhlichen Dienstag.

Unsere Aufgabe heute ist es, durch die Habsburger zu kommen.

Ich möchte mit ein paar Bemerkungen zu Fehlern beginnen, meinen eigenen und denen anderer.

Okay, das Komische daran, einen Kurs zu geben, bei dem es zwei Millionen Aufrufe online gab, ist, dass ich von einer großen Anzahl von Leuten über Dinge hören kann, die in diesem Kurs vor sich gehen.

Also ich möchte nur denen von euch sagen, die online zuschauen, ihr habt recht.

Milorad Pavic, der Autor von „Dictionary of the Khazars“, war ein Serbe und kein Kroat.

Es tut mir sehr leid.

Und zur Etymologie von Punsch hätte ich natürlich sagen sollen, dass es sich um eine gemeinsame indogermanische Wurzel handelt, die im Slawischen und anderen Sprachen geteilt wird.

Okay, was Fehler in der Transkription betrifft, bitte senden Sie mir keine E-Mail über Fehler in der Transkription.

01:01 Senden Sie eine E-Mail an die Leute, die die Transkription durchführen, und diese E-Mail-Adresse ist gleich dort drüben, und der Kameramann wird Ihnen diese E-Mail-Adresse dort geben.

Wenn Sie also Fehler in der Transkription finden, senden Sie mir keine E-Mail.

Vielen Dank.

(Klasse kichert) (kichert) Okay, wir haben heute also eine wirklich wichtige und interessante Aufgabe, nämlich durch die Familie Habsburg zu kommen.

Familien spielen also eine große Rolle in der Geschichte.

Größere Kräfte sind ebenfalls wichtig.

Strukturelle Kräfte spielen ebenfalls eine Rolle.

Klima ist wichtig, Geologie ist wichtig, Wirtschaft ist wichtig, aber auch Einzelpersonen und Familien sind sehr wichtig.

Dies wäre ein ganz anderer Krieg, wenn jemand außer Wolodymyr Selenskyj Präsident der Ukraine wäre.

Dies wäre ein ganz anderer Krieg, wenn jemand außer Joe Biden Präsident in den Vereinigten Staaten wäre.

Einzelpersonen sind wichtig, Familien sind wichtig, und es ist wichtig, sie auch in der

Geschichte zu haben.

Für die Habsburger ist es besonders einfach, weil sie etwa 600 Jahre lang in irgendeiner Form an der einen oder anderen Stelle an der Macht waren und manchmal über weite Teile der Welt an der Macht waren.

02:02 Der Historiker A. J. P. Taylor schrieb also, dass es etwa ein halbes Jahrtausend lang nicht so war, dass die Habsburger die Geschichte Europas umkehrten, sondern dass sich die Geschichte Europas um sie herum drehte, und für etwa hundert Jahre könnte man sogar so sagen viel über die Geschichte der Welt.

Wenn Sie also Geschichte im Hauptfach studieren oder jemand sein werden, der sich speziell auf die Geschichte Europas konzentriert, und es einen Familiennamen gibt, den Sie kennen sollten, ist dies wahrscheinlich der Familienname, den Sie kennen sollten.

Wir werden also darauf eingehen, warum die Habsburger für die Geschichte der Ukraine so wichtig sind, aber wir werden zuerst sicherstellen, dass wir ein Gefühl dafür haben, wer die Habsburger sind, und das wird der Großteil des Vortrags sein .

Wenn also die Habsburger so wichtig waren, warum spricht dann niemand so viel über sie, oder, was noch interessanter ist, warum befinden sich von allen Völkern auf der ganzen Welt die Menschen, die sich liebevoll an die Habsburger erinnern, eher in der Westukraine? ? Die Habsburger berührten also, die Habsburger berührten alle möglichen Menschen, einschließlich der Azteken, einschließlich der Inka, sie berührten alle möglichen Menschen, aber in der Westukraine erinnert man sich liebevoll an sie.

03:08 Am Ende des Vortrags sollten Sie ein Gefühl dafür haben, warum sie in der Westukraine in liebevoller Erinnerung bleiben.

In Bezug auf die allgemeinen Argumente und Methoden, die wir in diesem Kurs verwendet haben, wird dies ein weiteres Beispiel dafür sein, wie Reibung oder Kontakt zwischen größeren Mächten, zwischen Imperien, mit der Schaffung der Nation zu tun hat.

Die Habsburger werden sich als sehr wichtig für die Entstehung der Ukraine erweisen, und doch, und doch, und doch, wenn die Habsburger, wenn Maria Theresia 1772 an der Ersten Teilung Polens teilnimmt und ein bisschen davon einbringt in einem Gebiet, in dem die meisten Menschen Ukrainisch sprechen, denkt sie an viele Dinge, aber sie denkt sicherlich nicht an die Ukraine oder die Geschichte der Ukraine oder die Zukunft der Ukraine.

Dennoch, diese kleine Begegnung, ein winziger Teil der Welt, in der Ukrainisch gesprochen wird, und auch ein winziger Teil der Habsburgermonarchie, die sich zwischen einem winzigen Teil der Zone, in der Ukrainisch gesprochen wird, und einem winzigen Teil der Habsburger Welt überschneidet, das Die kleine Überlappung, die Galizien genannt wird, wird sich als sehr, sehr wichtig für die Geschichte der ukrainischen Nation erweisen.

04:25 Es wird wichtig sein für eine bestimmte Art von, eine besonders bestimmte Art von Moment.

Ich würde sagen, die 1880er bis 1980er Jahre, etwa ein Jahrhundert lang, wird Galizien der wichtigste Teil der heutigen Ukraine sein.

Diese Periode kommt und diese Periode geht.

Es ist bereits vorbei, also bei allem Respekt für diejenigen von Ihnen, die aus Halychyna sind, diese Zeit ist jetzt vorbei.

Das Zentrum, das natürliche Zentrum der europäischen Politik, sorry, der ukrainischen Politik ist eigentlich der Osten.

Es ist jetzt der Osten, und es ist die meiste Zeit der Osten, den wir in dieser Klasse unterrichten, aber für ein Jahrhundert oder so ist Galizien extrem wichtig, und Sie könnten sogar argumentieren, dass es notwendig ist, oder? Sie können sich also vorstellen, dass es eine Essay-Frage geben könnte, die ungefähr so lauten würde, wenn Galizien nicht Teil der Habsburgermonarchie gewesen wäre, was wäre mit der Ukraine passiert, richtig? So wichtig ist diese Zone.

05:23 Wir reden also von einem Moment.

Wir sprechen von einem Moment, in dem ein ukrainischsprachiges Gebiet Teil der Habsburgermonarchie ist.

Dieser Moment dauert von 1772 bis 1918.

Und dann sprechen wir über einen Moment, in dem diese Zone, wir werden später über einen Moment sprechen, in dem diese Zone für die Ukraine als Ganzes von entscheidender Bedeutung ist, das sind ungefähr die 1880er bis 1890er Jahre.

Okay, also, aber mein Ziel hier ist sicherzustellen, dass Sie wissen, wer die Habsburger sind, denn wenn Sie diese Klasse verlassen und die Habsburger sagen, ich meine, bei allem Respekt vor der Geschichte der Ukraine, wenn Sie diese Klasse verlassen zu denken, dass die Habsburger wegen dieser Sache, die sie ein paar Jahrzehnte lang in Galizien gemacht haben, wichtig sind, wäre das eine leider nationalistische Interpretation dieser Familie, also werden wir sicherstellen, dass wir wissen, wer die Habsburger sind.

06:10 Wir haben bisher über ein paar Arten von Imperien gesprochen.

Wir haben über Imperien gesprochen, die in das Zeitalter der Entdeckungen ausbrechen, und über Imperien, die dies nicht tun.

Wenn wir also an den Erfolg des Russischen Reiches im 18. Jahrhundert denken, war einer der großen Faktoren dahinter, dass Russland es geschafft hat, den Pazifik zu erreichen, und dass es Russland, zuerst über englische Händler, gelingt, auch nach Westen zu handeln der Atlantik.

Russland bricht in die Welt hinaus, nicht nur an Land, sondern auch durch den Kontakt mit den Ozeanen.

Ein paar andere Reiche oder große Staaten, die das nicht tun, sind das polnisch-litauische Commonwealth, das im 18. Jahrhundert zu Ende geht, und das schwächelnde Osmanische Reich.

Das Osmanische Reich kann nicht aus dem Mittelmeer ausbrechen.

Die Habsburger sind eine sehr interessante Art von Mittelfall, weil die Habsburger in die weite Welt hinausbrechen.

Effektiver, extravaganter und spektakulärer als jede andere Familie brechen sie in die weite Welt hinaus.

07:07 Im frühen 16. Jahrhundert regieren sie Spanien.

Ende des 18. Jahrhunderts, sorry, des 16. Jahrhunderts, regieren sie auch Portugal.

Sie regieren die Niederlande für einen Großteil der 1500er und 1600er Jahre.

Warum spielt das eine Rolle? Weil die Spanier, die Portugiesen und die Holländer zu dieser Zeit die größten Entdeckermächte waren.

Wenn Sie einen Blick auf den unteren Teil der von mir verteilten Karte mit dem Titel Habsburg Earth werfen, bekommen Sie eine Vorstellung.

Wir betrachten diese Dinge als spanische Geschichte, das spanische Reich, die portugiesische Geschichte, das portugiesische Reich.

Wir denken an die niederländischen Händler, aber die Habsburger regierten diese Länder tatsächlich im 15. und im 16. Jahrhundert.

Also beherrschten die Habsburger Herrschaften, die mächtiger, spektakulärer als jede andere einzelne Familie in die Welt hinausbrechen, aber dann ist 1700 alles kaputt, dass der spanische Zweig der Habsburger ausstirbt, und die Habsburger zu diesem Zeitpunkt im Wesentlichen auf reduziert werden eine europäische Macht zu sein.

08:13 Dieses Jahr, 1700, ein Jahr nach 1699, das, wie Sie alle wissen, die Zeit des Vertrages von Karlowitz ist, der den Einbruch der Habsburger in Südosteuropa markiert.

Sie können sich also an 1699, 1700 als eine Art Wendepunkt erinnern, als die Habsburger aufhörten, eine Weltmacht zu sein, aber genau im selben Moment eine südost-, ostmittel- oder osteuropäische Macht wurden.

Das Letzte, was ich über die Habsburger sagen möchte, bevor ich zur Chronologie komme, ist, dass ich Sie fragen würde, ob Sie eine Vision der Habsburger im Kopf haben, vielleicht haben Sie keine, vielleicht ist das alles völlig neu, aber wenn Sie eine haben Vision der

Habsburger im Kopf, und Sie haben einen frankophonen oder anglophonen Hintergrund, die Vision, die Sie im Kopf haben, sind wahrscheinlich sehr viele Menschen, die verrückt, schlecht und unfähig waren zu herrschen, die Sie wahrscheinlich im Kopf haben dass dies eine Art antike, streitsüchtige, dem Untergang geweihte Monarchie war, die anachronistisch war, weil sie gleichzeitig viele Nationen in sich hatte und während des Ersten Weltkriegs auseinanderfiel.

09:17 Das ist das Stereotyp, und dieses Stereotyp stammt aus der amerikanischen, britischen und französischen Propaganda während des Ersten Weltkriegs.

Wenn Sie also aus diesen Traditionen kommen, einer französischen oder britischen oder amerikanischen Bildungstradition, wahrscheinlich, soweit die Habsburger überhaupt eine Rolle spielen, ist es ein Gefängnis der Nationen, yada, yada, yada.

Ich meine, ich werde das nur für einen Moment durchstechen, nur einen Moment.

Als die Habsburger am Ende des Ersten Weltkriegs gegen die Amerikaner kämpften, als Wilson seine berühmte Rede hielt, in der er das Prinzip der Selbstbestimmung verkündete, da gab es, okay, ich stell das mal als Frage, weil ihr seht wach aus.

Wie viele Afroamerikaner im amerikanischen Kongress haben dieser Rede zugehört? Komm schon, du kannst es.

10:06 Es ist die sicherste mögliche Vermutung.

Null ist richtig, oder? Null ist richtig, während im Habsburger Parlament zur gleichen Zeit alle Nationalitäten vertreten waren, oder? Alle Nationalitäten waren vertreten.

Die Habsburgermonarchie war also in vielerlei Hinsicht ein liberaleres Land als die Vereinigten Staaten von Amerika zu der Zeit, als sie Krieg führten.

Das ist nur ein kleines Detail.

Und wenn Sie heute an die Habsburger denken, und Sie denken an dieses Klischee, dann könnten Sie auch in diesen Begriffen darüber nachdenken.

Waren die Habsburger der Zeit hinterher oder waren sie, soweit diese Denkweisen akzeptabel sind, ihrer Zeit voraus? Denn im 19., Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts waren die Habsburger eine multinationale, pluralistische liberale Zone mit einer sehr chaotischen Politik, aber einer wachsenden Wirtschaft und nicht ganz anders als die Europäische Union von heute, richtig? Ist dieses Modell, multinational zu sein und eine verschrobene Politik zu haben, die auf Kompromissen zwischen Nationalitäten basiert, eine Sache der Vergangenheit, oder ist das vielleicht eine Sache der Gegenwart oder der Zukunft? Okay, so viel zur Reparatur des Images der Habsburger.

11:17 Jetzt zoomen wir zurück in die Geschichte der Habsburger, und Sie können sich Ihr eigenes Urteil bilden.

Die Habsburger gehen also den ganzen Weg zurück.

Sie sind wirklich eine alte Familie.

Sie sind nicht so alt, wie sie sagen.

Sie gehen nicht wirklich auf Remus und Romulus und den Wolf zurück, aber sie gehen auf das Jahr 1020 zurück.

Sie bauten eine Burg namens Habichtsburg, was das erste Zeichen ihrer Existenz ist, und das ist das Jahr 1020.

Ihre Existenz ist also im Grunde zeitgleich mit der Gründung der Kyivan Rus, wie wir sie kennen, die 988 ist.

Die Habsburger gibt es schon lange.

Der größte Teil dieser Geschichte scheint nicht viel mit der Ukraine zu tun zu haben, aber wir müssen wissen, wer sie sind, bevor sie in die Ukraine kommen.

12:03 Diese Leute verdienen ihr Geld nicht mit glamourösen Eroberungen, und das ist eine Art Thema.

Sie verdienen ihr Geld am Anfang mit Brückenmaut und mit Reiseresteuern und so was im heutigen Österreich, der heutigen Schweiz.

Der eine große oder größte österreichische habsburgische Kriegsherr war Rudolf von Habsburg, der 1218 geboren und 1273 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gewählt wurde.

Er ist der Gründer dieser Dynastie als einer großen europäischen Dynastie.

Was ist das Heilige Römische Reich? Das Heilige Römische Reich ist der König der Franken, daher wird der Titel des Heiligen Römischen Kaisers dem König der Franken verliehen.

Wenn Sie sich erinnern, sind die anfänglichen Geopolitiken dieser Klasse die Franken im Westen und die Byzantiner im Süden oder Osten.

Karl der Große ist der große König der Franken.

Die Idee, dass es einen Kaiser gibt, wird im Westen mit dem Königreich der Franken wiederbelebt, und wenn diese Linie ausstirbt, wird sie im Jahr 962 wiederhergestellt, als Otto, der König von Deutschland, zum Heiligen Römischen Kaiser ernannt wird. 962 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt.

13:17 Von diesem Zeitpunkt an, bis Napoleon es abschafft, wird es etwas geben, das sich das Heilige Römische Reich nennt.

Die Habsburger werden die Überlegenheit gegenüber anderen Familien vor allem dadurch beanspruchen, dass sie Kaiser des Heiligen Römischen Reiches sind und behaupten, dass sie immer Kaiser des Heiligen Römischen Reiches sein sollten.

Aber viele interessante Dinge über das Heilige Römische Reich, das eine davon ist, dass der Kaiser zwar von einer sehr kleinen Gruppe von Wählern, von einer Handvoll Wählern, gewählt, aber dennoch gewählt wurde.

Die Art und Weise, wie Wahlen funktionieren, ist jedoch, dass sie sehr eng mit Gewaltausbrüchen verbunden sind, von denen wir in Amerika natürlich nichts wissen.

Als Rudolf von Habsburg 1273 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gewählt wurde, wurde dies sofort vom wahrscheinlich beeindruckendsten König des beeindruckendsten Königreichs der damaligen Zeit angefochten, das der wunderbare Name Otakar Premysl II war, richtig? Der Name Otakar Premysl war so gut, dass es mindestens zwei davon geben musste, oder? So war Otakar Premysl II., der König der Tschechen, damals wirklich der wohl beeindruckendste Herrscher Europas.

14:26 Die Tschechen haben gerade diese lustige Sache gemacht, wo sie behauptet haben, dass sie Gastgeber waren, hast du das gesehen? Sie haben behauptet, sie hätten in Kaliningrad ein Referendum veranstaltet? (Student spricht schwach) Ja, das geht- - [Student] Královec.

- Ja, tut mir leid, Královec.

Dies geht auf Otakar Premysl II und das große tschechische Königreich des Mittelalters zurück.

Also bestreitet er das sofort, und es gibt einen riesigen Krieg, in dem Rudolf von Habsburg tatsächlich gewinnt und Otakar Premysl II getötet wird, was einer dieser Wendepunkte ist, richtig? Ich meine, in dieser Klasse geht es nicht darum, aber von Rechts wegen, könnte man sagen, hätten die Tschechen wahrscheinlich die dominierende Macht in Osteuropa sein sollen, und sie hatten nur ein paar Momente Pech, und das war einer von ihnen .

15:12 Nachdem Rudolf 1291 stirbt, wird sein Sohn nicht gewählt, sodass sein Sohn die Wahl anfechtet.

Das scheint eine seltsam euphemistische Formulierung zu sein.

Es sieht so aus, als würde ich einen Stimmzettel oder so etwas hochhalten und sagen: "Sie haben diesen nicht gezählt", aber das ist nicht das, was Sie meinen, wenn Sie die Wahl bestreiten.

Ich meine, dass er den Mann, der auf dem Schlachtfeld gewählt wurde, mit seinen eigenen Händen tötete, ihm durchs Gesicht spießte und ihn mit einem viel gefürchteten Ballock-Messer erledigte, was genau das ist, wonach es sich anhört, wonach er gewählt wurde,

richtig ? Danach wurde er gewählt.

So können Sie die Geschichte der Wahlen sehen.

In der Geschichte der Wahlen gibt es eine Menge Entwirrung zwischen dem friedlichen Verfahren und der Gewalt, die Wahlen begleitet, und es ist eine Menge harter Arbeit.

Der Lauf der Habsburger endet auf sinnvolle Weise im Jahr 1346, als ein weiterer großer böhmischer König, der größte böhmische König, Karl, nach dem die Universität und die Brücke, falls Sie jemals dort waren, benannt sind.

16:11 König Karl wird 1346 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gewählt.

Dies ist sehr wichtig für die Geschichte der Tschechen und die Geschichte Mitteleuropas, aber für unsere Zwecke wollen wir nur anmerken, dass die Luxemburger, das ist die Familie Karls, ja, das gleiche wie das Land, die Luxemburger, nun Kaiser des Heiligen Römischen Reiches werden während, und das ist ein großes Problem für die Habsburger, nicht zuletzt, weil die Luxemburger das extrem gut machen.

Charles verkündete 1346 etwas, das als Goldene Bulle bezeichnet wird, ein Statut der kaiserlichen Regierung, das die Dinge in Ordnung brachte, einschließlich Wahlverfahren.

Ich möchte sagen, dass es kein Ballock-Messer gibt, aber das steht eigentlich nicht, das wäre zu schön, um wahr zu sein, aber es enthält Wahlverfahren, sodass die Übergänge in Zukunft etwas einfacher sein könnten.

Die Habsburger antworten darauf auf poetische und charakteristische Weise, was Sie hervorheben möchten, weil es ein Merkmal dieser Familie ist, wie Sie wissen, wenn Sie "Der rote Prinz" gelesen haben. Sie reagieren darauf mit einer schönen Art, einem schönen nostalgischen Angriff.

17:12 Sie erfinden etwas namens Privilegium Maius.

Sie erfinden es einfach.

Sie erfinden es einfach, was übrigens kein unbekanntes Thema in der osteuropäischen Geschichte ist, Leute erfinden nur Dokumente.

Davon gibt es später viel, was Historikern viel Spaß macht.

Sie bilden also 1359 etwas, das Privilegium Maius genannt wird, und die Idee ist, dass die Habsburger die älteste Familie sind und die Habsburger das Recht haben, Rom zu regieren usw., weil sie Landzuschüsse von Nero und Landzuschüsse von Julius haben Caesar.

Okay, das stimmt überhaupt nicht.

Es ist nur komplett erfunden, aber es ist eine schöne Geschichte, oder? Es ist eine nette Geschichte, und wenn Sie eine nette Geschichte haben und Macht haben, dann können Sie manchmal Ihre nette Geschichte so aussehen lassen, als wäre sie wahr.

Die Luxemburger werden also diese Heiligen Römischen Kaiser bis 1437 regieren, an welchem Punkt eine Krise und eine Ehe das Heilige Römische Reich an die Habsburger zurückwerfen werden.

18:09 Die Krise, der wir zuvor begegnet sind, ist die Schwarze Pest, die 1347 in Europa beginnt und vielleicht 1/3 der Bevölkerung auslöscht.

Diese Krise, die Pest, diese Krankheitskrise ist mit einer spirituellen Krise verbunden.

Dies ist die Zeit, wenn Sie jemals einen europäischen Überblicksunterricht hatten, werden Sie sich erinnern, dass es einen Papst gab, dann zwei Päpste und drei Päpste, und die Päpste waren an verschiedenen Orten, und sie waren Geiseln von Königen usw.

Das ist diese Zeit.

Im 14. Jahrhundert mehrere Päpste.

Als der Schwarze Tod abgeklungen war, wurde in Konstanz für 1414 bis 1415 ein Konzil einberufen, und der Zweck des Konzils in Konstanz war es, Ordnung in der christlichen Kirche zu schaffen, um Ordnung zu schaffen, worin? In der katholischen Kirche.

Und diese Ordnung sollte unter anderem dadurch erfolgen, dass diese lästigen Ketzer aus

Böhmen hereingebracht werden sollten, und der lästigste dieser Ketzer aus Böhmen war ein Bursche namens Jan Hus.

19:09 Also Jan Hus, J-A-N H-U-S, ich glaube, er ist auf dem Blatt, er war eine Art, ich meine, das ist eine anachronistische Art, es auszudrücken, aber er war eine Art Vorprotestant.

Er hatte viele Ideen, die man aus dem radikalen Protestantismus kennt, etwa dass man in der Sprache des Volkes predigen kann, man kann in der Umgangssprache predigen, man sollte dem Volk zugewandt predigen.

Er hatte auch die Idee, dass dies eine wirklich radikale Idee ist, dass die Kirche keine Institution ist.

Als solche kommt die Kirche vom Volk, richtig? Daher ist das gesamte Eigentum der Kirche irgendwie in Frage gestellt.

Die Kirche sollte nicht reich sein.

Der Reichtum der Kirche sollte den Menschen zurückgegeben werden.

Diese Art von Ideen, das ist nur ein Beispiel, aber Sie können sehen, wie das als Bedrohung für die etablierte Kirche, wie sie war, verstanden werden würde.

So wurde Jan Hus am 6. Juli 1415 nach einem für ihn unbefriedigenden Prozess auf dem Konzil von Konstanz auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

20:01 Und aus diesem Grund, wenn Sie noch einmal nach Prag gehen, wozu ich Sie bitte, gibt es eine schöne Statue von Jan Hus mit dem Slogan (in einer fremden Sprache sprechend) die Wahrheit mit Triumph.

Die Wahrheit wird siegen.

Das ist also für uns relevant, weil dies die Situation beschleunigt, in der die Habsburger zurückkommen.

Der tschechische Adel in weiten Teilen der tschechischen Bourgeoisie und viele Tschechen im Allgemeinen, einschließlich Bauern, identifizieren sich mit Hus's Version des Christentums.

Übrigens, was war Hus's Job? Er war im Grunde der Dekan einer Universität.

Interessant, oder? Also Hus, oh, und wenn er Vorlesungen gehalten hat, nur ein lustiges Detail, er hat die meiste Zeit auf Tschechisch gelehrt, aber seine Notizen waren auf Latein.

Ja, interessant, oder? Okay, also Hus wird getötet, aber viele Tschechen glauben an seine Version des Christentums und rebellieren gegen ihren eigenen luxemburgischen König, der zu diesem Zeitpunkt Sigismund heißt, Sigismund Luxembourg aus Luxemburg.

21:10 Und er nimmt die Herausforderung an.

Er sagt, die Ketzer werden weggespült.

Und so gibt es in den böhmischen Ländern eine Art Bürgerkrieg gegen die Luxemburger, der von diesem fantastischen Kerl geführt wurde, für den ich wünschte, ich hätte mehr Zeit, Jan Zizka, der ein einäugiges Militärgenie war, der eine ganze Reihe von erfunden hat Militärische Taktiken, die später von anderen Leuten benutzt wurden, wie, nun ja, all das Gold aus den Kirchen zu stehlen, sind nicht originell, aber er hat es getan.

Er hat Sachen genommen, er hat Wagen voller Heu genommen und Kreise daraus gemacht, richtig? Also sozusagen mobile Festungen, um dann von innen herauszuschießen.

Clevere Dinge, die die Leute noch nie zuvor gesehen hatten.

Er nutzte Schusswaffen gut aus.

Dieser Krieg dauert also lange an, und jetzt sehen Sie die Eröffnung.

Dies ist die Öffnung für die Habsburger, weil die Habsburger, gute Katholiken, sich freiwillig auf die Seite der Luxemburger stellen, und wie die Habsburger es tun, schaffen sie es, es mit der Ehe zu verbinden.

22:13 Sie haben es immer geschafft, das ist ihr Geheimnis.

Es gibt einen ungarischen König namens Matthias Corvinus, den ich später erwähnen werde, der schrieb, natürlich auf Latein: „Lasst andere Kriege führen.

Du, glückliches Österreich, heirate." Dieser Slogan, der irgendwie schön und prägnant ist, gibt Ihnen eine Vorstellung davon, wie sie diese 600 Jahre Macht erlebt haben.

Die Habsburger treten also in diesem Krieg auf die Seite der Luxemburger.

Auf dem Schlachtfeld helfen sie eigentlich nicht viel, aber das Oberhaupt der Familie Habsburg, die damalige Familie Habsburg, Albert IV., bekommt die Tochter des luxemburgischen Herrschers, die Elisabeth heißt, als versprochen seine Braut.

Und sie heiraten 1422, was bedeutet, dass Albert von Habsburg der Nachfolger wird, was er auch tut.

23:06 Er wird 1437 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, und danach werden die Habsburger für die nächsten drei Jahrhunderte Kaiser des Heiligen Römischen Reiches sein, richtig? Also Schwarzer Tod, religiöse Verwirrung, religiöse Rebellion.

Die Habsburger schleichen sich im letzten Moment ein, heiraten die Richtige und sind plötzlich wieder Kaiser des Heiligen Römischen Reiches für die nächsten drei Jahrhunderte.

Und was tun sie als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches? Sie verkünden dieses Privilegium Maius.

Sie stellen es einfach aus.

Sie sagen: „Das ist wahr.

Das ist offiziell. Das ist Gesetz.

Wir haben ein besonderes Herrschaftsrecht." Okay, also habe ich Corvinus erwähnt.

Er ist es, er stellt sich der nächsten Herausforderung an die Habsburger.

Er ist der größte der ungarischen Könige, Matthias Corvinus.

Er vertreibt die Habsburger tatsächlich für eine Weile aus ihren eigenen österreichischen Ländern und nimmt den Klassiker, sich in Wien niederzulassen.

Er lebt also seit 1484 in Wien, aber er stirbt 1490, und sein Nachfolger wird Wladyslaw Jagiello, der sich hoffentlich auf Ihren Blättern befindet, denn er enthält vier dieser fantastischen polnischen Briefe, nämlich Wladyslaw Jagiello, aus jener litauischen Familie, die jetzt Polen regiert.

24:28 Er wird König von Ungarn.

Interessanterweise sagt Corvinus: „Du, glückliches Österreich, heirate“, aber die glücklichsten Ehen kommen tatsächlich, nachdem Corvinus gestorben ist.

Es gibt jetzt zwei unglaublich glückliche Ehen für die Habsburger, die ihren Platz in Europa und in der Welt festigen.

Der erste hat mit Wladyslaw Jagiello zu tun.

Wladyslaw Jagiello schließt einen Ehevertrag mit dem Oberhaupt der Familie Habsburg, dem damaligen Maximilian I.

25:04 Dann, unglücklich für ihn, aber glücklich für die Habsburger, stirbt er 1526 im Kampf gegen die Osmanen in der Schlacht von Mohacs in einem Bach unter seinem Pferd.

Dieser Tod löst einen Ehepakt aus, was bedeutet, dass die Habsburger dann sowohl Ungarn als auch die tschechischen Länder beanspruchen können, was sie tun.

Sie beanspruchen diese Ländereien.

Die Osmanen beherrschen tatsächlich den größten Teil Ungarns für die nächsten 150 Jahre bis 1699, aber die Habsburger beanspruchen dann diese Länder und werden sie schließlich effektiv beherrschen.

Dann gibt es noch einen noch außergewöhnlicheren Ehepakt, nämlich dass der Sohn von Maximilian I. eine Tochter von Ferdinand und Isabella heiratet, die Ferdinand und Isabella, die Spanien vereinten.

26:01 Dass Ferdinand und Isabella.

Sie ist die sechste in der spanischen Thronfolge, also wird das auf keinen Fall passieren.

Ich bin mir sicher, dass viele von Ihnen mit Leuten verheiratet sind, die an sechster Stelle in der Thronfolge stehen, richtig? Das ist nur lässig, oder? Wahrscheinlich haben Sie das in Ihren Yale-Interviews nicht einmal erwähnt.

Du sagst: „Ah, nein, ich werde über, ich werde stattdessen über intramurales Rugby sprechen.

Ich will nicht prahlen.“ Also notiere zum Video, sie haben alle gelacht, richtig? (Klasse kichert) Du kannst nicht sagen, wann sie über meine Witze lachen.

Alle lachten, auch die, die mit jemandem verheiratet sind, der an sechster Stelle steht.

Aber was passiert? Alle Männer, die ihr voraus sind, sterben.

Sie alle sterben.

Alle fünf sterben, praktischerweise gerade rechtzeitig, damit Maximilians Sohn König von Spanien wird, wodurch das spanische Reich und kurz darauf das portugiesische Reich und die Niederlande und alle von den Niederlanden kontrollierten Länder unter die Habsburger fallen.

Also zwei unglaublich glückliche Ehen.

Okay, das sind also die Habsburger, bis wir ungefähr zum Jahr 1700 kommen.

27:04 Im Jahr 1700, 1699, 1700 werden sie als europäische Macht etabliert, aber nicht mehr als amerikanische, nicht als Weltmacht, weil die spanischen Habsburger 1700 aussterben.

1699, Vertrag von Karlowitz, kontrollieren sie den Balkan sowie die böhmischen Länder und Ungarn.

Sie nehmen eine ausgeprägte europäische Form an, die sie mehr oder weniger bis 1918 haben werden, mit einigen Hinzufügungen von Ländern aus Polen, über die wir sprechen werden.

Nach 1700 und dem Aussterben der spanischen Linie erlischt auch die männliche Linie der österreichischen Habsburger.

1740 gibt es keine Männer mehr.

Es gibt keinen männlichen Habsburger, der den Thron besteigen könnte.

Was machen Sie? Und wieder ist dies einer dieser Momente, in denen eine bestimmte Person an die Macht kommt, und wenn es jemand anderes mit vielleicht etwas weniger Intelligenz und Entschlossenheit gewesen wäre, wären die Dinge anders gelaufen.

Was die Habsburger taten, war die treffend benannte pragmatische Sanktion, die bedeutete, wenn es keine männlichen Habsburger gibt, wie wäre es mit einer weiblichen Habsburgerin? Sehr pragmatisch, oder? Pragmatisch, ich meine, pragmatisch aus ihrer Sicht, denn was mit diesen Familien immer passiert, ist, dass die männliche Linie ausstirbt und dann gibt es einen Krieg, und dann übernimmt die männliche Linie von jemand anderem.

28:16 Warum keine Frau? So übernimmt Maria Theresia 1740 das Amt der Kaiserin der habsburgischen Länder.

Sie wird sofort auf eine Weise herausgefordert, die wir jetzt als stark geschlechtsspezifisch bezeichnen würden, von Friedrich von Preußen, der sagt, dass es so geschlechtsspezifisch ist.

Er sagt: "Sicher, Sie haben das Recht zu regieren, das ist alles in Ordnung, aber ich denke, ich muss für Sie entscheiden, welche Gebiete Sie regieren dürfen." (kichert) Die Preußen führen also Krieg gegen die Habsburger.

Wer waren die Preußen? Wenn Sie sich aus ein paar Vorträgen noch erinnern können, Preußen an der Ostsee, Nachfolgestaat des Deutschen Ordens, kleines Ding, das die Polen überleben ließen, aber dann, wenn die Polen in Schwierigkeiten geraten, werden die Preußen ein Königreich, sie fangen an zu expandieren, und ihre Herrscherfamilie, die Hohenzollern,

wird einfach weiter expandieren, weiter expandieren, weiter expandieren, bis sie 1871 Deutschland vereinen werden.

29:09 Wir sind also mitten in dieser Geschichte mit Frederick.

So führt Friedrich 1740 Krieg gegen die Habsburgermonarchie.

Die Habsburgermonarchie verteidigt sich sehr gut.

Sie verlieren ein Territorium, das Maria Theresia immer zurückhaben will und nie bekommen wird, das heißt Schlesien.

Aber inzwischen, und für Maria Theresia gibt es eine Menge Zwischenzeit, wenn es ums Kinderkriegen geht.

Inzwischen bringt sie 1741 einen Sohn zur Welt und gründet ein neues Haus, Habsburg-Lothringen, das bis 1918 regieren wird.

Wie der englische Witz damals sagte, der Feind hat seine Chance verloren, denn Österreich trägt jetzt Hosen.

Wenn ich Ihnen also erzähle, was Maria Theresia getan hat, sollten Sie bedenken, dass sie in den nächsten 19 Jahren noch 15 weitere Kinder bekommen wird, richtig? Also 16 Kinder in 19 Jahren, plus die Dinge, über die wir reden, und ja, sie hatte Kinderbetreuung.

30:00 Okay, also 1756 bis 1763 ist der nächste große Konflikt zwischen Preußen und den Habsburgern.

Im Weltmaßstab ist dies der Siebenjährige Krieg.

Das sind die Briten und Franzosen, die in Nordamerika kämpfen.

Dies ist die britische Dominanz über Indien.

Der Siebenjährige Krieg ist wie ein Weltkrieg.

Es ist ein legitimer globaler Konflikt, aber für unsere Zwecke ist es ein weiteres Mal, wenn die Habsburger gegen die Preußen kämpfen, um sich unter Maria Theresia zurückzuziehen und weiter zu überleben.

Dann wendet sich die Politik 1772 mit der Ersten Teilung Polens.

Nun, das etwas Unfaire an der Teilung Polens, wie Sie sicher alle Polonophilen bemerkt haben werden, ist, dass es noch nicht lange her ist, es ist 1683, als die polnischen Armeen nach Wien kamen und die osmanische Belagerung aufhoben und Wien beschützten, und dann den Österreichern helfen, diese Siegesserie zu beginnen, die 1699 mit Karlowitz enden wird.

Weniger als 100 Jahre später, 89 Jahre später, 1772, werden die Habsburger zusammen mit den Preußen und zusammen mit dem Russischen Reich unter Katharina an der Ersten Teilung, der Ersten Teilung Polens, teilnehmen.

31:11 Und in dieser Teilung nehmen die Österreicher dieses Gebiet ein, das sie Galizien nennen, was ein schönes Beispiel für imperiale Benennung und Umbenennung ist.

Wenn Sie Ukrainer sind, wissen Sie, dass es eine Stadt namens Halych und eine Region namens Halychyna gibt.

Und aus Halych, Halychyna, gibt es einen lateinischen Namen, aus dem man auf Deutsch Galytsiya machen kann, für den wir Galizien nennen, oder? Und so benennen sie die Gebiete, die sie 1772 beanspruchen.

Sie nannten sie Galizien und Lodomeria.

Lodomeria ist sogar noch wunderbarer.

Es gibt also ein historisches, es sind historische Kronländer.

Wie Sie wissen, nennen wir Galizien in dieser Klasse Galizien und Wolhynien.

Wolhynien hat eine Stadt namens Wolodymyr.

Von dieser Stadt Volodymyr kommt der lateinische Name Lodomeria, was

zugegebenermaßen ziemlich cool klingt.

32:04 Und so behaupten die Habsburger, dass sie Galizien und Lodomerien regieren.

Galicien und Lodomeria.

Tatsächlich regieren sie Lodomeria nicht wirklich, was ein weiterer Teil des Imperiums ist.

Gehen Sie immer auf die Seite und behaupten Sie mehr, als Sie tatsächlich haben ...

Die Habsburger waren auch Könige von Jerusalem.

Sie haben das vielleicht nicht gewusst, aber sie waren Könige von Jerusalem, richtig? Es gibt immer ein langes, nein, ich meine, so regierst du.

Es gibt immer eine lange Liste von Dingen, und irgendwo in der Mitte der Liste schwimmt es irgendwie von Dingen, die Sie kontrollieren könnten, zu Dingen, die Ihr Onkel kontrolliert hat, zu Dingen, die Sie nie wirklich kontrolliert haben, richtig? Aber es gibt immer eine lange Liste von Sachen, die du regierst hast.

Okay, also, okay, wo sind wir? Also Maria Theresia, die Trennwände.

Es ist also die Erste Teilung Polens, die Galizien 1772 in die Habsburgermonarchie bringt.

Das Letzte, woran sie dachte, waren all die Ukrainischsprachigen dort oder, was das betrifft, all die Jiddischsprachigen dort.

Das ist nicht diese Klasse, sondern nur zu Ihrer Information, das Hinzufügen von Galizien zur Habsburgermonarchie bringt all die Familien ein, die dann ein paar Generationen später die deutsche Moderne in Wien schaffen werden, richtig? Also zum Beispiel die Familie Freud, oder? All diese Familien werden in Galizien anfangen, in Mähren Station machen, in Wien landen und dann gründen.

33:17 Sie werden Jugendstil schaffen.

Sie werden die deutsche Moderne schaffen, Zivilisation im Grunde, um 1900.

Diese Partition hatte also auch diese Bedeutung, richtig? Wenn die Österreicher dieses Territorium nicht einnehmen und, sagen wir, die Russen, dann wird es um 1900 keine deutschsprachigen Juden in Wien geben, um Wien zu der Stadt zu machen, die Sie sind alle werden im Grunde diesen Sommer besuchen.

Recht? Okay.

Es gibt also drei Teilungen Polens: 1772, 1793, 1795, und bis sich der Staub gelegt hat, hat Russland das meiste davon eingenommen.

Grob gesagt kommt das linke Ufer, also der westliche Teil, zu dem hinzu, was Russland bereits ein Jahrhundert zuvor gewonnen hat, nämlich das rechte Ufer oder den östlichen Teil.

34:04 Fast die gesamte Ukraine ist jetzt unter dem Russischen Reich.

Die Ausnahme, die sehr, sehr wichtige Ausnahme, ist Galizien, das jetzt in dieser neuen Zone unter den Habsburgern steht.

Und dieses Galizien in der Dritten Teilung wird erweitert, um das zu umfassen, was jetzt im Wesentlichen Süd-Zentral-Polen ist.

Also Krakau.

Krakau wird nach einer Weile in diesem Galizien sein.

Dieses Galizien hat also polnischsprachige, jiddischsprachige, ukrainischsprachige Menschen und ist jetzt ein Bezirk in Österreich.

Also das Allerletzte, was wir tun müssen, ist über das Besondere in Österreich im 19. Jahrhundert zu sprechen.

Überfliegen Sie den ersten Teil.

Der erste Teil ist der postnapoleonische Teil, in dem alle europäischen Dynastien in Verlegenheit geraten sind und danach dazu neigen, hart durchzugreifen, das Zeitalter von

Metternich, das Zeitalter, in dem Österreich den Polizeistaat erfand, das Zeitalter der systematischen Zensur, die 1820er Jahre und die 1830er.

35:02

Dies endet mit der Revolution von 1848, die ein breiter europäischer Flächenbrand von Belgien über Frankreich bis nach Österreich ist.

Es ist die Zeit, als Karl Marx dieses kleine Ding namens „Das Kommunistische Manifest“ schrieb. Das war auch 1848.

Ende 1848 in Österreich ist das Interessanteste, was passiert ist, dass ein Teenager, er war damals 18, glaube ich, Franz Joseph an die Macht kommt, und Franz Joseph wird von 1848 bis 1916 der Herrscher von Österreich sein .

Er wird während dieser ganzen Zeit den politischen Ton angeben.

Aus unserer Sicht hat eine interessante Sache, die in den Revolutionen von 1848 passiert, mit den Polen und den Ukrainern zu tun, und sie enthüllt eine österreichische Taktik, die für die Staatsbildung sehr wichtig ist.

Es ist also nicht der heroischste Teil des Nation Building, aber es ist ein sehr wichtiger Teil des Nation Building.

1848 haben die Österreicher Grund zur Sorge um die Polen.

36:03

Weniger die Ukrainer, mehr die Polen.

Die Polen hatten bis 1795 einen eigenen Staat.

Die Polen haben einen Adel.

Sie haben ein gewisses Vermögen.

Einige der Polen sind in die österreichische Bürokratie eingedrungen.

Und was machen sie 1848 in Galizien? Sie ermutigen die Ukrainer, oder? Sie ermutigen die Ukrainer.

Sie fördern die Gründung eines sogenannten Ukrainischen Nationalrates, der dann ukrainische politische Forderungen stellt.

Anstatt also die Polen direkt zu unterdrücken oder einzuschüchtern, sagen sie: „Oh, schau, was wir hier drüben tun können.

Oh, da leben auch ein paar Ukrainer.

Ich wette, sie würden einige Dinge mögen.“ Und so stellen die Ukrainer politische Forderungen wie die Teilung Österreichs in zwei Hälften, was, ich meine, nicht Österreich, Galizien in zwei Hälften in einen westlichen, östlichen Teil sein wird, was alles eine ukrainische Idee sein wird den Weg durch, den ganzen Weg durch 1918.

Und das ist, ich meine, das wird sein, diese Art von Kompromissidee wird bis zum Ende entscheidend sein, und ich möchte es nur strukturell für Sie einrichten.

Die Ukrainer waren in Österreich nicht gerade eine nationale Minderheit.

37:03

Eine nationale Minderheit wäre eher wie im Polen der Zwischenkriegszeit, über das wir gleich sprechen werden, wo es wirklich ein Nationalstaat für die Polen und die Ukrainer ist.

Fünf Millionen, sechs Millionen Ukrainischsprachige sind eine Minderheit.

Aber in der Habsburgermonarchie ist es eher so, dass die Ukrainer eine Gruppe von Menschen in Galizien sind und dort mit den Polen streiten.

Und wenn sie Dinge bestreiten, haben sie einen anderen Ort als Gewalt oder direkte Konfrontation, nämlich Wien.

Sie können nach Wien gehen.

Die Habsburger sind an der Spitze, und die Habsburger werden bis zum Schluss immer in der Lage sein zu sagen: „Okay, machen wir in der Tat noch einen Kompromiss.

Lass uns das wiederholen. Lass uns das wiederholen.

Lass uns das wiederholen. Lass uns das noch einmal machen“, was nicht die aufregendste

Form der Politik ist, ich gebe es wieder zu, Querverweis auf die Europäische Union, aber es könnte eine Form der Politik sein, der nationalen Politik, die haltbarer ist, als man im 19. Jahrhundert oder das 20. Jahrhundert.

Diese Form der Politik wird also nach 1867 lebendig.

38:03 So der andere Teil des berühmten Ausspruchs von Corvinus: „Lasst andere Kriege führen. Du, glückliches Österreich, heirate“, der etwas unfreundliche Teil wäre die Andeutung, dass die Österreicher vielleicht viele Kriege verlieren werden, was auch stimmt, oder? Sie haben sich in den Kriegen von nicht gerade mit Ruhm bekleckert des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Sie wurden 1859 in Verlegenheit gebracht, und der Prozess der italienischen Einigung begann.

1866 kamen sie mit den Deutschen so richtig in Verlegenheit, was der Anfang der Geschichte der deutschen Einheit ist.

Nachdem sie einen Krieg gegen Deutschland verloren hatten, mussten die Habsburger aus schwacher Position einen Kompromiss mit der wichtigsten Nationalität innerhalb ihrer Grenzen, den Ungarn, eingehen.

Und das ist der berühmte Ausgleich von 1867.

Das ist eines dieser Worte, wie später beim Anschluss.

Das sind fünf deutsche Wörter, die man kennen muss, und zwei davon sind Ausgleich und Anschluss.

Ich habe keine Zeit für die Witze über die anderen drei.

39:00 Uns läuft die Zeit davon.

Hoffentlich ist es ein anderer Vortrag, aber Ausgleich bedeutet sowieso nur Kompromiss, bedeutet nur Kompromiss, aber in diesem Zusammenhang bedeutet es den Kompromiss von 1867, in dem dem ungarischen Adel grundsätzlich das Recht eingeräumt wurde, ein Staat im habsburgischen Staat zu werden Monarchie und tun, was sie wollen mit den Slowaken, den Slowaken, den Kroaten, den Rumänen.

Der Rest Österreichs, der in einer komischen Meeresform rund um Ungarn liegt, von Galizien über Mähren, Böhmen, Österreich selbst, die Adriaküste hinab, das heutige Slowenien, das heutige Kroatien, wurde nach 1867 von einer Art regiert Verfassungsrecht, das Dinge wie Redefreiheit versprach, das gleiche Rechte für Einzelpersonen und gleiche Rechte für Nationen versprach.

Nie ganz definiert, was eine Nation ist, aber gleiche Rechte für Individuen, gleiche Rechte für Nationen.

In dieser besonderen Version von Österreich, nicht im ungarischen Teil, im nicht-ungarischen Teil, spielt sich die Geschichte der ukrainischen Nationalität ab.

40:05 Und bis jetzt haben Sie das Timing bemerkt, richtig? Das Timing, das Timing, das Timing. Nach 1867 ist vieles möglich.

Nach 1867 Redefreiheit, individuelle Freiheit.

Nach 1867 wird sich Österreich bewegen, bis 1907 das volle Männerwahlrecht eingeführt wird, was für die damaligen Standards ziemlich fortschrittlich ist.

Die Vereinigten Staaten hatten es zum Beispiel nicht.

Und das bedeutet, dass zusammen mit dem uneingeschränkten Männerwahlrecht, dem Wahlrecht aller Männer, politische Parteien entstehen, und mit politischen Parteien kommen politische Kampagnen und politische Forderungen, und mit politischen Kampagnen und politischen Forderungen kommen Zeitungen, richtig? Weil es Meinungsfreiheit gibt.

Und dazu gehören, neben vielen, vielen anderen Dingen, ukrainische Zeitungen, ukrainische politische Parteien, ukrainische politische Forderungen, die, selbst wenn sie nicht erfüllt werden, da draußen sind und ausgestrahlt werden.

Und noch einmal das Timing, das ist von 1867 bis 1914.

41:02 Der Zeitpunkt ist derselbe Moment, in dem die ukrainische Kultur und jede Art von Politik im Russischen Reich unmöglich werden.

Das ist so wichtig für alles, weil die führenden Denker und Aktivisten des Russischen Reiches nach 1867, als sie nach 1863 und erneut 1876, als ihnen durch das Valuev-Rundschreiben und das Ems-Dekret verboten wurde, die ukrainische Sprache zu verwenden, wo es tun Sie gehen? Sie gehen nach Galicien.

Sie gehen in die Habsburgermonarchie, oder? Und das Timing ist, dass das Timing hier so wichtig ist.

Absolut entscheidend.

Die Habsburgermonarchie wird zu einem Ort, an dem man ukrainische Politik betreiben kann, genau in dem Moment, in dem das Russische Reich zu einem Ort wird, an dem man weder ukrainische Politik noch ukrainische Kultur betreiben kann.

Und weil das Zentrum des ukrainischen intellektuellen, politischen und kulturellen Lebens eigentlich das Russische Reich war, bedeutet das, dass all diese Leute nach Galizien kommen, die so etwas wie einen besetzten Anteil an der osteuropäischen Geschichte machen können, oder? Da ist ein Bursche namens Mykhailo Hrushevs\u0027kyi, der bedeutendste Historiker der Ukraine, der im Grunde die Methoden dessen anwendet, was wir Sozialgeschichte nennen würden, und eine kontinuierliche Geschichte der Ukraine vom Mittelalter an schreibt.

42:16 Hrushevs\u0027kyi verlässt das Russische Reich, kommt nach Galizien, und siehe da, er hat einen Lehrstuhl in Lemberg.

Er hat einen Lehrstuhl und kann diese Version der Geschichte unterrichten, die eigentlich unglaublich bedeutsam ist, oder? Der Unterschied zwischen niemand und einem, und niemand muss an der ukrainischen Geschichte teilhaben und der wichtigste ukrainische Lehrstuhl muss an der ukrainischen Geschichte teilhaben und seine Bücher vortragen und veröffentlichen, sehr, sehr wichtig.

Aber das ist nur pars pro toto.

Das ist nur ein Beispiel von vielen anderen Dingen.

Sehr wichtige Denker, wie Panteleimon Kulish, wie Drahomanov, sie alle kommen aus dem Osten und gehen in den Westen, und sie bringen radikale politische Ideen mit.

43:01 Sie bringen zum Beispiel die Idee mit, eine Grundidee, die ich nur nenne und dann weitermachen, dass die Politik dem Volk als solchem gehört.

Im Russischen Reich wurden die Leibeigenen also 1861 befreit, was die grundlegende Frage aufwirft: Okay, wenn sie frei von Knechtschaft sind, wem gehören sie jetzt? Wem gehören sie? Werden sie dem Zaren treu sein? Werden sie etwas anderem treu sein? Und die wichtigste radikale politische Reaktion, das Ende der Leibeigenschaft, hieß im Russischen Reich Populismus oder zum Volk gehen.

Die ukrainischen Populisten waren diejenigen, die zu den Menschen gingen und herausfanden, dass sie im Wesentlichen Ukrainer waren, was zeitlich mit dem Aufkommen einer neuen Wissenschaftsdisziplin zusammenfällt, die wir Anthropologie nennen, aber damals Ethnographie hieß, an die wir denken als Methode der Anthropologie.

Damals hieß es Ethnographie für die Wissenschaft.

Zu den Menschen zu gehen, ihre Lieder aufzunehmen, ihre Geschichten aufzunehmen, ihre Geschichte aufzunehmen, alles aufzunehmen, was man kann, die Menschen als Objekt der Wissenschaft ernst zu nehmen, fällt zusammen mit der Ernsthaftigkeit der Menschen als Objekt der Politik.

44:11 Und es führt zu der Vorstellung, dass neben der Geschichte, der Politik und der Macht, die für eine Nation von Bedeutung sind, auch die Menschen und ihre Kultur und ihre Beständigkeit von Bedeutung sind.

Wenn es also Lieder gibt, wenn es eine Kultur gibt, wenn es eine Sprache gibt, dann

bedeutet das, dass es eine Nation gibt.

Das ist die ethnographische Idee einer Nation, eine sehr starke Idee, und diese ethnographische Idee einer Nation ist offensichtlich sehr nützlich in Galizien, nicht gegen die Russen, Russen spielen in Galizien keine Rolle, sondern gegen die Polen, weil in Galizien I meine, das ist so wichtig, es ist nicht so, dass die Ukrainer eine nationale Minderheit sind, die gegen die Mitte kämpft.

Nein nein Nein Nein.

Die Ukrainer kämpfen gegen die Polen und den polnischen Adel.

Nach 1867 sind die Polen als historische Nation, wie man damals sagte, als Adelsnation auch die Nutznießer eines Kompromisses.

45:06 Sie bekommen die Kontrolle über die Schulen, sehr wichtig.

Sie bekommen ein lokales Parlament.

Sie erhalten eine gewisse Kontrolle über die lokale Verwaltung.

Und was bringt das den Ukrainern? Es gibt den Ukrainern etwas, wofür sie kämpfen müssen, richtig? Und bei einigen davon werden sie sich zurückkämpfen und die Kontrolle erlangen, besonders auf der Ebene der Schulbildung.

Sie werden zurückschlagen und versuchen, das unter Kontrolle zu bringen.

In der freien Politik war es möglich, die Habsburgermonarchie.

Aber was sind die intellektuellen oder ideologischen Waffen, die sie benutzen werden? Das polnische Argument ist, dass wir eine Nation sind, weil wir es schon immer waren.

Es ist nicht so, dass die polnisch sprechenden Bauern die Nation sind.

Das haben sie nicht gedacht, oder? Die Nation ist der Adel.

Die Nation sind die Menschen, die früher im polnisch-litauischen Commonwealth wahlberechtigt waren, der Adel, der historische Adel.

Das ist die Nation, die historische Nation, wie die Leute sagten.

Aber die Ukrainer haben jetzt eine andere Art von Argument vorzubringen.

Ihr Argument kann sein, nun ja, vielleicht haben wir nicht den Adel.

46:03 Vielleicht waren wir vor hundert Jahren im polnisch-litauischen Commonwealth nicht die politische Klasse, aber zumindest in bestimmten Teilen der Territorien haben wir die Menschen, wir haben die Mehrheit, wir haben die Kultur, und das ist die Nation.

Und das ist ein sehr starkes Argument, oder? Das ist eine sehr starke...

Diese Version der Nation ist übrigens weitgehend siegreich.

Ich meine, die Leute können sich über dies und das nicht einig sein, aber Sie würden im Allgemeinen nicht sagen, dass es jetzt nur noch sehr wenige Länder gibt, in denen Sie sagen können: "Ich gehöre zur Nation, weil ich zum Adel gehöre." Im Allgemeinen, wenn ich jetzt Nation sage, werden Sie nicht an eine Elite denken.

Du wirst eher an alle denken oder zumindest an eine große Gruppe, richtig? So können Ukrainer mit Hilfe der Ukrainer und Galizien mit Hilfe der Ukrainer, die für das Russische Reich kommen, dieses Argument vorbringen.

Sie können sagen: "Wir sind die Mehrheit." Und dieses Argument hat auch politische Auswirkungen.

Das heißt, wenn Sie genügend Menschen zur Abstimmung mobilisieren, können Sie Ihre Abgeordneten ins Parlament schicken, wie sie es tun.

Sie können Debatten im Parlament führen. Sie können Ihr Lager aufschlagen.

Sie gewinnen diesen Streit nie, aber sie kommen bis zum Ende durch, aber wir sollten Galizien in Ost und West teilen und unser eigenes Ostgalizien haben.

47:02 Und so wird die Zeit zwischen 1867 und 1914 mit Hilfe dieser Menschen, mit Hilfe dieser

Argumente, aber vor allem mit Hilfe des sehr spezifischen habsburgischen politischen Systems zur Zeit, in der die ukrainische Politik explodiert.

Die ukrainische Politik wird zur Massenpolitik.

Plötzlich gibt es ukrainische Nationalisten und ukrainische Sozialisten und ukrainische Liberale, und alles Mögliche aus der Ukraine, und ukrainische Zeitungen, das ukrainische Zivilleben.

Bürgerliches Leben, mit anderen Worten.

Das wiederum wird unglaublich wichtig sein, wenn wir zu dem Moment kommen, in dem die Imperien zu zerbrechen beginnen, was der Erste Weltkrieg ist, wo wir das nächste Mal wieder anfangen werden.

Also vielen Dank.